



GirlsEishockey.de

Mehr Eishockey für Mädchen!

Weil es richtig Spaß macht.

Und Mädchen keine Knaben sind.

Thomas Christof, August 2015

American Development Model: “Play – Love – Excel”



8U: DEVELOP A PASSION/LOVE FOR THE GAME

MAKE THEM WANT TO COME BACK TO THE RINK

- 1) More puck touches
- 2) Maximum ice utilization
- 3) Increased competition for every player
- 4) Fun for all participants

12U: DEVELOP INDIVIDUAL SKILLS

SPORT SPECIFIC & GENERAL ATHLETIC

- 1) A better practice to game ratio
- 2) Prime window for skill development
- 3) Athletes first, then hockey players
- 4) Increased emphasis on decision-making skills

16U: DEVELOP A ‘HOCKEY PLAYER’

- 1) Increased hockey training schedule
- 2) Player takes more responsibility for off-ice training
- 3) Managing recovery becomes paramount
- 4) Make sure the competition is meaningful

- ➔ Die emotionale Bindung steht am Anfang!
- ➔ Zunächst spielerisch Eishockey kennenlernen,
- ➔ mit Spaß wächst die Liebe zum Sport,
- ➔ als Grundlage zur Entwicklung der eishockeyspezifischen Fähigkeiten!
- ➔ Erst später kommt dann der “Eishockey-Spieler”
- ➔ Am Wichtigsten in jungen Jahren: der Spaß!

Wann haben Mädchen am meisten Spaß?



- ➔ Wichtig für Mädchen sind die sozialen Aspekte, also Freundschaften in einer (Eishockey-) Mannschaft.
- ➔ Dies ist der Hauptunterschied von Mädcheneishockey und traditionellem Ansatz, d.h. es geht erst nachrangig um die unterschiedliche physiologische Entwicklung von Jungen und Mädchen.
- ➔ Mehr Spaß, wenn Mädchen gemeinsam spielen. Sie fühlen sich dann stärker respektiert und als Teil der Mannschaft.
- ➔ Mädchen in gemischten Teams geben den Sport mir höherer Wahrscheinlichkeit wieder auf.

Quelle: <http://webstergirlshockey.tripod.com/id24.html>

Girls' Hockey or Boys' Hockey? The Choice For Girls Who Play Hockey

Sind “Girls–Only” Ansätze erprobt und erfolgsversprechend?



Absolut! Die Statistik zeigt das Verhältnis von Eishockey spielenden Mädchen und Jungen mit und ohne Mädcheneishockey:

	U10	U12	U14
Mädchen	1 (27)	1 (27)	1 (22)
Jungen	3,5 (94)	2,4 (62)	2,3 (52)

Nachwuchsmannschaften in New England;
relative (in Klammern absolute) Anzahl von
Mannschaften

	Knaben / U14
Mädchen	1 (31)
Jungen	12,5 (390)

Kader von 16 zufällig gewählten U14-Mannschaften; relative (in Klammern absolute) Anzahl von SpielerInnen

Der relative Anteil von Mädchen zu Jungen im Eishockey in New England ist also ca. 4-5 Mal höher als bei uns!

Unterschiede



- Eishockey ist ein Mädchensport! (> 200 Girls-Teams in Boston)
- .
- Vereine werden vom Verband ermutigt, Girls-Only Optionen in allen Altersklassen anzubieten
- “Title IX” sichert Gleichbehandlung von Mädchen / Frauen
- Mädcheneishockey-Boom in den letzten 10-15 Jahren



- Eishockey ist ein Sport vorrangig für Jungs, bei dem Mädchen toleriert werden
- “Im Nachwuchs spielen Mädchen *grundsätzlich* zusammen mit Jungs”
- Keine regulatorischen Vorgaben, die Vereine anhalten, Mädchen u. Frauen die gleichen Chance zu ermöglichen

Ziele GirlsEishockey.de



- Eishockey für Mädchen als zu fördernde sportliche Alternative stärker wahrnehmen
- Mehr Mädchen motivieren, Eishockey auszuprobieren und wiederzukommen
- Mädchenspezifische Angebote schaffen, um mehr Spaß auf und außerhalb der Eisfläche zu bieten und bestehendes Interesse zu verstärken

Schaut wie Tschechien PowerPlay 2026 spielt



*Eishockey ist
cool und ist
für Mädchen!*

Und bei uns? Beispiel World Girls Hockey Weekend



- IIHF-Veranstaltung, die in Deutschland von den allermeisten Vereinen konsequent ignoriert wird
- Warum eigentlich?
 - Unkenntnis?
 - Ignoranz? Eishockey doch mehr ein Sport für Jungs?
 - Keine "Nachfrage" von Eltern?
- Für Frauenvereine geht es doch um den eigenen Nachwuchs
- Organisationsmappe mit Aushängen und Anschreiben bereits von Mannheim erstellt

Brauchen wir eine Diskussion über Gleichberechtigung?



Nur ein Beispiel, dass Vereine Mädchen nicht gleichberechtigt behandeln:

Wir wissen alle, dass Mädchen nicht in der DEL spielen werden

DEGNwF
@DEGNwF
Die NwF fördert die DEL-Stars von morgen. Hier zwitschert die NwF-Presseabteilung vom Eisstadion an der Brehmstraße.
Düsseldorf • deg-nachwuchsfoerderung.de
153 FOLLOWING 130 FOLLOWERS

 GirlsEishockey.de
@girlseishockey

@DEGNwF Ist das nicht etwas einseitig? Wie sieht der DEGNwF-Auftrag für Mädchen aus?

Nachgefragt.
Keine Antwort bekommen.

Sollten Vereine und Verbände nicht den Auftrag haben, Mädchen **diskriminierungsfrei** die gleichen Chancen zu geben?

MädchenTeams im regulären Spielbetrieb als Langfristziel



- Würden mehr Mädchen angesprochen, kämen auch mehr Mädchen!
- Bei einem Jungen zu Mädchen Zielverhältnis von 1:3 bis 1:5 könnten Mädchenmannschaften als Spielgemeinschaften von benachbarten Vereinen aufgebaut, und im bestehenden Nachwuchsspielbetrieb integriert werden.

Warum nicht schon ab U10 Alter?



Sie spielten 3 Jahre miteinander, 3 Jahre gegeneinander. Sind es nicht die "Kindergartenfreundschaften", die uns prägen und oft ein Leben lang halten?



Aufbau von Mädchenmannschaften bereits ab U10:

- ➔ Stärkere, langfristige Bindung zum Sport
- ➔ Weniger Abbrecher
- ➔ Keine Konflikte später mit bestehenden gemischten Teams
- ➔ Mehr Attraktivität für weitere Mädchen

Mittelfristig: Regionale Turnierteams in allen Altersklassen



- ➥ Vision: JEDEM Mädchen (als Saison-Highlight) die Möglichkeit geben mit und gegen andere Mädchen zu spielen
- ➥ Benachbarte bzw. Stützpunkt-Vereine bilden Mädchenteams in verschiedenen Altersklassen.
- ➥ Aufbau von weiblichen LEV-Stützpunkt-Mannschaften wird von DEB-Frauenbeauftragter Franzi Busch vorangetrieben
- ➥ Bei Bedarf Unterstützung derartiger Aktivitäten durch GirlsEishockey.de

Ganz konkret: U15 (Select-)Turnier- mannschaft



- ➔ Zusätzlich zu DEB U13/U15 Teams
- ➔ Ziel: Teilnahme am World Select Invite Europe Turnier (April 2016 in Helsinki)
- ➔ Möglichkeit, sich auf international höchstem Niveau zu messen und internationale Freundschaften zu schließen
- ➔ Trainer: Holger Buczynski, Sascha Onisor, N.N.
- ➔ Derzeit 15 registrierte Spielerinnen
- ➔ Weitere Spielerinnen und Turnierteilnahmemöglichkeiten gesucht

GirlsEishockey.de: Verein(t) geht(’s) besser



- “Lobby” für Mädcheneishockey
- Umdenken bei Verbänden und in der Öffentlichkeit befördern
- PR/Community: Information und Meinungsbildung (GirlsEishockey.de Blog ist offen für Gastbeiträge)
- Kooperation mit Initiativen, z.B. www.eishockeyfrauschaft.de und Vereinen, die “mehr” für Mädchen machen (wollen)
- Unterstützung der DEB Aktivitäten für weiblichen Nachwuchs
- Select-Team als deutsche Vertretung bei internationalen, privat veranstalteten Turnieren

Wer macht mit? Aufgaben



Vereinsgründung:

- Satzung erstellen, Gründungsversammlung vorbereiten

World Girls Hockey Day:

- Organisationsunterlagen aufbereiten und publizieren

Öffentlichkeit:

- Kontakte mit DEB und Vereinen pflegen
- Redaktionsteam für Webseite und Social Media

Select-Team:

- Organisation der Aktivitäten

Ich mache mit!